



Gipo Gisler Power AG

Nägel mit Köpfen

Mit dem neuen raupenmobilen Prallbrecher Gipo P 090 GIGA hat Konrad Schmaus endlich den für ihn geeigneten Brecher gefunden, der ideal zu den verschiedenen Aufgabenstellungen seines Unternehmens passt. Qualität und Zuverlässigkeit, diese Merkmale gelten in gleichem Maße für Schmaus wie für die Gipo P 090 GIGA.

Es ist schon ein ganz schön breites Aufgabenfeld, das die in Adelzhausen bei München beheimatete Konrad Schmaus GmbH rund um den Großraum München abdeckt: Von Abbruch über Erdarbeiten, Schrott-Verarbeitung, Container- und Tieflader-Transporte bis hin zum Betrieb eigener Sandgruben reicht die Angebotspalette, die „jederzeit erweitert werden kann“, wie Inhaber und Geschäftsführer Konrad Schmaus lächelnd erklärt.

„Unsere neuesten Aufgabenfelder beinhalten die Asbest- und Schadstoffsanierung sowie den Spezialtiefbau, und unsere neue Betontankstelle darf ich natürlich auch nicht vergessen!“ Aktiv ist er schon – selbst das klingt schon fast untertrieben - und ständig gibt es neue Ideen, mit denen er sein Unternehmen weiter voranbringen will.

Am 1. August 2013 hat er es gegründet, wobei die Ursprünge des heutigen Unternehmens eigentlich auf das Jahr 1935 zurückgehen, in dem es mit einem Pferdefuhrwerk und dem Transport von Milch angefangen hatte. Rund 80 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und über 100 Maschinen sind heute bei dem gelernten KFZ-Elektriker im Einsatz, vom kleinen Minibagger über Abbruchbagger, Radlader, Siebanlagen, Dumper, Tieflader bis hin zur eigenen Lkw-Flotte, und trotz der Größe seines Unternehmens stehen Begriffe wie „Qualität und Zuverlässigkeit“ immer noch an erster Stelle.

Die Austragsrinne macht den Unterschied

Zu einem „ordentlichen“ Abbruch und der Wiederaufbereitung der entsprechend sortierten Mineralik im Sinne eines hochwertigen Sekundärrohstoffs gehört auch ein dazu passender Brecher. Nachdem der Versuch mit Lohndienstleistern nicht gelungen war – „sie waren einfach unzuverlässig und die Qualität des Outputs hat nicht gestimmt“, wie Konrad Schmaus es treffend beschreibt, wurde ein eigener Brecher angeschafft, der mit dem bewehrten Beton allerdings seine Probleme hatte. Für Konrad Schmaus war ganz klar: „Eine Austragsrinne unter dem Brecher musste her, anders war diese Herausforderung nicht zu lösen!“

Bei der Internet-Recherche stieß er auf den Schweizer Premiumhersteller Gipo und das erste Treffen mit Gipo-Vertriebler Marco Cammarata 2022 bestätigte ihn seiner Vermutung, dass Gipo genau der richtige Partner sein könnte. Die Besichtigung



verschiedener Gipo-Kundenbrecher und mehrere Besuche bei Gipo in Seedorf brachten schließlich die Entscheidung: eine Gipo P 090 GIGA musste es sein, das war das ideale Gerät für Schmaus' Anforderungen. Zwischenzeitlich war auch in der neu erworbenen Sandgrube mit dem schönen Namen „Quarzkies-Tagebau Adelzhausen“ der geeignete Standort zur Aufbereitung von Betonabbruch, Ziegeln, Asphalt und grobkörnigem Kies gefunden. Die Entscheidung für die Gipo-Anlage wurde zu einem etwas ungewöhnlichen Zeitpunkt getroffen: „Am 23.12.2025 habe ich nachmittags ja gesagt, es war fast so etwas wie ein Weihnachtsgeschenk, das musste einfach sein!“ Am 1. Juni 2026 holte Konrad Schmaus mit seinem eigenen Tieflader seinen neuen Gipo-Brecher in Seedorf ab, um damit direkt und ohne große Unterbrechung in Betrieb gehen zu können.

Eine für alles

Schick sieht sie aus, die neue Gipo P 090 GIGA, in der Schmaus-eigenen Hausfarbe „Verkehrsrot“ und mit dem rot-weiß-blauen Firmenschriftzug „KSA“ als Kürzel für „Konrad Schmaus Adelzhausen“. Das „schicke Aussehen“ war natürlich nicht der Grund für die Kaufentscheidung, wie Konrad Schmaus betont: „Wir brauchten einen mobilen und an verschiedenen Baustellen schnell einsetzbaren Brecher - mit ihrem Gewicht von rund 38.000 kg einschließlich Siebeinheit können wir die Gipo P 090 GIGA ohne Sondergenehmigung schnell und einfach selbst transportieren.“

In der Tat, der raupenmobile Prallbrecher kann dank seiner kompakten Bauweise und des niedrigen Transportgewichtes sehr flexibel eingesetzt werden. Die Gipo-typischen und bewährten Features wie die Zwei-Deck-Vorabsiebung, der Prallbrecher P 090, der Brecheraustrag mit Austragsrinne, die leistungsfähige Nachsiebmaschine 1.300 x 3.000 mm und die integrierte Überkornrückführung sind weitere Merkmale, die die Anlage mit dem quer eingebauten Magnetband und dem Windsichter gerade im Recycling fast unschlagbar machen. Jesse Gasser ergänzt: „In diesem Fall haben wir ein hydraulisch absenkbares Brecheraustragsband montiert, damit der Transport noch einfacher funktioniert und die hier häufigeren Brückenunterfahrungen von nur 4 Metern kein Hindernis darstellen. Zudem gibt es einen beidseitigen Hochdruckreiniger mit einem jeweils 15 Meter langen Schlauch, um die Anlage gerade auf fremden Baustellen stets sauber präsentieren zu können.“

Für Konrad Schmaus ist die Gipo P 090 GIGA jedenfalls die optimale Maschine für die unterschiedlichen Aufgabenstellungen seines Unternehmens, praktisch „eine für alles“, die ihn zudem in gleich mehreren Punkten überzeugt hat: „Die stabile und durchdachte Bauweise, die robuste Konstruktion, die saubere Verarbeitung und damit die Qualität, die die ganze Maschine ausstrahlt, und nicht zu vergessen – die fundierte Beratung, das hat Gipo allen anderen voraus.“



Da ihm lange Texte ein „Graus sind“ und er viel lieber sofort losbaggert, um „Nägel mit Köpfen“ zu machen, ist seine neueste Errungenschaft im Quarzkies-Tagebau in Adelzhausen bereits voll im Recycling-Einsatz, bevor es auf die Baustellen außerhalb geht. „Zuverlässigkeit“ ist für Konrad Schmaus ein wichtiges Stichwort, und dennoch muss auch „Platz für Neues“ sein, wie er es mit seiner neuen Gipo wieder einmal eindrucksvoll bewiesen hat.

(hst)

GIPO GISLER POWER AG

Industriegebiet See, Zone C

Kohlplatzstraße 15

CH-6462 Seedorf

Tel.: +41 41 874 81 00

info@gipo.ch

www.gipo.ch

August 2026